

## Feedbackstimmen

„Die Kurse bei Dr. Glady sind „starker Tobak“. Als Laie auf diesem Spezialgebiet der Immunologie war ich von den vielen neuen Informationen zeitweilig sehr herausgefordert. Die Therapieerfolge vor allem bei Krebspatienten sind großartig. Ohne BI(G)Med kann ich mir eine moderne Krebstherapie nicht mehr vorstellen. Der spannenden Materie wegen werde ich die gesamte Kursreihe nochmals mitmachen.“

Dr. med. Sieghard Wilhelmer

„Die Mikroimmuntherapie ist für mich eine unverzichtbare Methode bei Patienten mit hartnäckigen chronischen Infekten, Autoimmunerkrankungen und zur Begleitung bei Karzinomen geworden. Doch die Seminare mit Dr. Glady überraschen mich immer wieder. Sein Vortrag und Wissen über Immunologie sind sehr ausführlich und sehr weit weg von meinen bescheidenen Kenntnissen. Aber seine zahlreichen neuen Kombinationen und praktischen Hinweise sind genial. Außerdem schätze ich die Möglichkeit, Antworten auf schwierige Fragen zu bekommen.“

Dr. med. Stefanie Sulzgruber

„Die Ausbildung in Mikroimmuntherapie mit Dr. Glady ist für mich ein Meilenstein und ein Durchbruch im Verständnis und in der Therapie von komplizierten Krankheiten. Vor allem das Verständnis der Immunologie und der Zellregulation haben zugenommen und viele neue Erkenntnisse über Regulationsmechanismen im Körper sind gelehrt worden. Bimureg setze ich immer häufiger ein, vor allem bei chron. Infekten und Autoimmunerkrankungen. Es ist ein unverzichtbarer Teil meiner ganzheitlichen Therapie geworden.“

Dr. med. Andreas Dabsch, Ganzheitsmedizin in Klosterneuburg

„Ich kenne Dr. Glady schon sehr lange und schätze sein umfangreiches Wissen im Bereich der Immunologie sehr, auch wenn es nicht immer einfach ist, die komplizierten Abläufe im Immunsystem zu verstehen. Ich verwende die BI(G) Med Präparate mit sehr gutem Erfolg begleitend bei chronischen Infekten und bei Krebserkrankungen.“

Dr. med. Elisabeth Derntl

„Die Seminare von Dr. Glady werden generell auf hohem wissenschaftlichem Niveau gehalten. Daher hat sich unser Verein BIGMED Austria zum Ziel gesetzt, Grundlagen der Immunologie, Genetik, Epigenetik und der Zellfunktion zu vermitteln. Ergänzt werden diese Ausbildungen durch die zweimal jährlich stattfindenden Praxisworkshops mit Besprechung von Kasuistiken, um praktisches Wissen zu vermitteln, wobei auf neue Vereinsmitglieder eine ganze Reihe von Vergünstigungen warten. Diese immunologisch wirksame Therapie mittels magistral hergestellter Präparate setze ich in meiner Praxis unter anderem erfolgreich bei chronischen Infekten, Allergien und Autoimmunerkrankungen ein.“

Dr. med. Norbert Maurer

## Veranstalter GAMED

Anmeldung online auf [www.gamed.or.at/de/veranstaltungen](http://www.gamed.or.at/de/veranstaltungen), oder per e-mail: [office@gamed.or.at](mailto:office@gamed.or.at)

## Stornobedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich, sobald eine Anmeldung telefonisch, per Fax, E-Mail oder über das Anmeldeformular auf der GAMED-Homepage erfolgt ist. Die Einzahlung muss bis Anmelde- und Zahlungsschluss erfolgt sein. Jede Anmeldung kann bis zum Anmeldeschluss kostenlos, jedoch nur schriftlich, storniert werden. Ab dem Anmeldeschluss bis zum Seminarbeginn sind 50% der Seminar- bzw. Fortbildungsgebühren zu entrichten. Bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen verfällt der Betrag. Die Teilnahme kann jedoch auf eine verbindlich gemeldete Ersatzperson umgebucht werden.

## Sonderkonditionen

Die Sonderkonditionen der Komplettbuchung gelten nur bis 08. November 2018

## Seminarort

Metatron Seminarzentrum, Stüber-Gunther-Gasse 7, 1120 Wien

## Unterlagen & Skripten

Die sehr umfangreichen Unterlagen und Skripten werden nach Zahlungseingang vor dem Seminar per Download Link zugesandt. Es besteht die Möglichkeit Skripten auf Bestellung bei uns zu beziehen (€ 15,- pro Modul). Sie werden dann vor Ort ausgehändigt.

## Weitere Informationen

Alle Termine und weitere Informationen zur BI(G)Med in Österreich finden Sie auch unter: [www.bigmed-austria.eu](http://www.bigmed-austria.eu)

## GAMED

Wiener Internationale Akademie für Ganzheitsmedizin  
Otto Wagner Spital  
Sanatoriumstrasse 2 / Gebäude G  
1140 Wien

Tel +43-1-688 75 07

Fax +43-1-688 75 07-15

[office@gamed.or.at](mailto:office@gamed.or.at) | [www.gamed.or.at](http://www.gamed.or.at)



# BI(G)Med Bio Immun (G)en Medizin 2018/19

Lehrgang der GAMED –  
Wiener Internationale Akademie für Ganzheitsmedizin

[www.gamed.or.at](http://www.gamed.or.at)

5-teiliger Lehrgang mit Dr. med. Gilbert GLADY. Jedes Modul ist mit entsprechenden DFP-Punkten (Freie Fortbildung) in Appropation.

Die Ausbildung vermittelt das notwendige theoretische „Rüstzeug“ zum Verständnis und Einsatz der BI(G)Med. Darüber hinaus werden unmittelbare Einsatzmöglichkeiten und Wirkweisen in der täglichen Praxis gelehrt. In der Anwendung und Auseinandersetzung mit den Konzepten der Mikroimmuntherapie entwickelte Dr. med. Gilbert Glady weitgehend selbständige Präparate mit verfeinerter Zusammensetzung. Zudem erweiterte er die diagnostischen und therapeutischen Optionen nach dem aktuellsten Stand der Wissenschaft.

## Themen:

- Aktuellster wissenschaftlicher Hintergrund zu Immunsystem und Genetik
- Wissenschaftliche Daten vom Gen bis zur Zelle
- Erkenntnisse aus der Mikronutrition
- Chronische Erkrankungen und deren wichtige, biologische Parameter
- Bakterielle Infektionen, virale Infektionen, Pilze
- Wesentliche Kenntnisse der Karzinogenese, um Tumore besser zu behandeln
- Autoimmune, metabolische Erkrankungen und Allergien
- Biologische Diagnostik, konkrete therapeutische Umsetzung
- Kasuistiken



## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie sind auf der Suche nach neuen, auf wissenschaftlichen Daten basierenden erfolgreichen aber gleichzeitig unschädlichen Behandlungsmethoden, **kennen vielleicht bereits die Mikroimmuntherapie** und haben sie möglicherweise schon erfolgreich eingesetzt? Nutzen Sie nun die Chance und **erweitern Sie Ihre diagnostischen und therapeutischen Optionen** hin zur Bio Immun(G)en Medizin - kurz **BI(G)Med** genannt - die auch Erkenntnisse aus der Genetik und der Mikronutrition einbezieht.

Somit werden sich auch für Sie, neue und **sehr moderne Therapiemöglichkeiten** im Gebiet von oft schwerwiegenden Erkrankungen in fast allen Gebieten der humanen Pathologie eröffnen. Die neuen Arzneien der BI(G)Med entsprechen dem aktuellsten Stand der Wissenschaft und basieren auf den außergewöhnlich wirksamen, international patentierten microRNA Molekülen.

Die Ausbildung gibt Ihnen **bereits nach dem ersten Seminarwochenende die Möglichkeit** sofort Ihre neu **erworbenen Kenntnisse** in der Ordination bei Ihren PatientInnen **praktisch anzuwenden** und somit ganz schnell von der Wirksamkeit dieser sehr modernen Behandlungsmethode überzeugt werden.

Ich erwarte Sie also in der wunderschönen Stadt Wien, um gemeinsam mit Ihnen diese faszinierende Behandlungsmethode zu ergründen und somit unseren PatientInnen im Rahmen von vielen schwerwiegenden Erkrankungen eine höchst effektive therapeutische Alternative anbieten zu können.

Mit sehr freundlichen kollegialen Grüßen

**Dr. med. Gilbert GLADY**

## Die B(io) I(mmun) G(en) Med(izin)

Bei der B(io) I(mmun) G(en) Med(izin), abgekürzt, **BI(G)Med**, handelt es sich um einen medizinischen Ansatz, der sowohl diagnostisch als auch in der konkreten therapeutischen Umsetzung seine Stärken entfaltet. Besonders **leistungsfähige biologische Testverfahren** unterstützen den diagnostischen Zweig der BI(G)Med. Hierbei geht es in erster Linie darum, zelluläre Störungen, die zu einer Beeinträchtigung der Homöostase führen können, so früh wie möglich zu erkennen. Pathologische Veränderungen oder auch Anomalien werden schneller einer entsprechend ausgleichenden oder auch vorbeugenden Behandlung zugeführt. Eine besondere Domäne der BI(G)Med ist dabei die Begleitung und Behandlung chronischer Erkrankungen. Die wichtigen biologischen Parameter werden mittels entsprechender Blutuntersuchungen ermittelt. Zertifizierte Fachlabors führen diese Untersuchungen durch. Die Interpretation der Ergebnisse übernehmen speziell dafür ausgebildete TherapeutInnen.

Zum einen geschieht dies über ein **Serumproteinprofil**, bei dem gewisse Proteine bestimmt werden und das einen breiten Überblick auf das humorale Immunsystem erlaubt. Zum anderen wird eine **Lymphozytentypisierung** erstellt, ein praktischer und präziser diagnostischer Schritt, der es ermöglicht, das **Innere des zellulären Immunsystems** kennenzulernen und seine interne Dynamik zu verstehen. Hier werden **verschiedene Subpopulationen von Lymphozyten** anhand ihrer **Membranmarker** bestimmt. Anhand der Ergebnisse dieser zwei Messungen lässt sich die Diagnose recht schnell stellen und entsprechend behandeln.

Wie bereits aus dem Namen der Bio Immun (G)en Medizin abzuleiten ist, sind vor allem immunologische und genetische Vorgänge im Fokus der BI(G) Med. **Jede chronische Erkrankung** scheint - dem aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand zufolge - eine **genetische Komponente** zu haben. Hier **regulierend einzugreifen ist demnach unverzichtbarer Bestandteil** eines jeden erfolgversprechenden therapeutischen Ansatzes. Unter Regulation in diesem Sinne ist jedoch keinesfalls eine Manipulation der Gene zu verstehen. Vielmehr geht es ausschließlich darum, die **Expression der jeweiligen Information** zu regulieren und damit in physiologische Bahnen zu lenken. Insbesondere die Moleküle der „microRNA“ scheinen in diesem Zusammenhang von großer Bedeutung zu sein. Sie sind in der Lage, die sog. „Transkription“ der zellulären DNS in den Chromosomen zu modulieren, was unter anderem auch die Möglichkeit eröffnet, die Expression einzelner Gene „abzubremsen“. Zusätzlich zu den microRNA-Molekülen werden eine ganze Anzahl anderer Moleküle verwendet. Gemeinsames Charakteristikum aller ist deren funktionelle Beteiligung an immunitären und genetischen Prozessen.

## Entwicklung

Die Entwicklung der Formeln begann 2007 – ursprünglich gedacht als Komplement zu anderen, bereits existierenden Präparaten, vornehmlich aus dem Bereich der MIKROIMMUNOTHERAPIE. In der Anwendung und **Auseinandersetzung mit den Konzepten der Mikroimmuntherapie** entstanden inzwischen **jedoch weitgehend selbstständige Präparate mit verfeinerter Zusammensetzung** und einem breiter gefächerten Wirkungsspektrum. Besonderes Augenmerk der Entwicklungsarbeit liegt dabei auf der Vielfältigkeit der Faktoren und Zusammenhänge, die an diversen pathologischen Prozessen beteiligt sind. Wie kann

man diese Vielfalt im Rahmen eines therapeutischen Ansatzes verbinden, wie die Vernetzung des Lebendigen in einer arzneilichen Anwendung erfassen?

In einer ersten Phase geht es darum, aus der Gesamtheit der wissenschaftlichen Publikationen bezüglich eines Typus von pathologischen Störungen alle, durch die wissenschaftliche Gemeinschaft validierten, molekularen, immunogenetischen, biochemischen und mikrobiologischen Vorgänge zu erfassen. Unnötig darauf hinzuweisen, dass hier ein Höchstmaß an Verständnis zur entsprechenden Auswertung der oftmals sehr unübersichtlichen Datenmengen gefordert ist – ohne den Einsatz moderner Computertechnik wäre diese Arbeit nicht zu leisten. Sind die unterschiedlichen pathophysiologischen Prozesse erfasst, geht es in einer zweiten Phase darum, jene Moleküle zu identifizieren, die in der Gesamtheit der gestörten Prozesse regulierend wirken können. In einem dritten Schritt muss die jeweils geeignete Potenz ermittelt und die geeignete Verbindungsform gefunden werden. Die gegenwärtig rasante medizinische Forschungsarbeit erfordert einen enormen Einsatz an technischen und persönlichen Ressourcen, um auch weiterhin der Lebendigkeit und Vielfältigkeit therapeutischer Anstrengungen gerecht zu bleiben.

## Magistralpräparate in der Bio Immun (G)en Medizin

Alle Substanzen werden im Rahmen des sogenannten Dilutio-Succussio-Prozesses aufbereitet und mit Konzentrationen zwischen 1x10<sup>-4</sup> und 1x10<sup>-10</sup> Mol verwendet. Es handelt sich tatsächlich um so genannten „ultra low doses“ zwischen dem Nanogramm und dem Femtogramm. Daraus ergibt sich eine Nanotherapie, wobei die bei anderen Präparaten sattsam bekannten, **unerwünschten Nebenwirkungen weitestgehend vermieden werden**. Ein weiterer Vorteil dieser Aufbereitungsform liegt in der **Annäherung an die physiologischen Verteilungs- und Verbreitungsmuster im Zellkern**, in der Zelle selbst und – vor allem für die immunaktiven Moleküle – im interzellulären Milieu. Die Formeln, die als Magistralrezepturen hergestellt werden, können mit anderen therapeutischen Methoden, oder Arzneimitteln kombiniert und eingesetzt werden. Erfahrungsgemäß kommt es sogar zu synergistischen Effekten.

Derzeit stehen uns mehr als 100 solcher Magistralrezepturen zu Verfügung. Ihre besonderen Einsatzmöglichkeiten finden Sie bei:

- Entzündlichen Erkrankungen insbesondere jene autoimmuner Herkunft
- Chronisch infektiösen Erkrankungen bakterieller, viraler oder auch mykotischer Ursache
- Krebserkrankungen, sowohl bei der begleitenden Behandlung von soliden Tumoren oder malignen Hämatopathien als auch
- Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufsystems
- Metabolischen Störungen
- Degenerativen Erkrankungen
- Erkrankungen des allergischen Formenkreises

Diese Magistralrezepturen werden derzeit in einer speziell dazu ausgestatteten europäischen Struktur hergestellt. Die Ausgangssubstanzen werden bei entsprechend zertifizierten Herstellern eingekauft, hernach gemäß der internationalen Verordnung **„GPP“ (Good Pharmacy Practice)** verdünnt und potenziert, um schließlich die inzwischen übliche Darreichungsform als Globuli oder Granulate zu finden.

## Die Ausbildung

Die Ausbildung umfasst neben der aus **5 Seminaren bestehenden Grundausbildung** diverse weiterführende Kurse zum Einsatz der BI(G)Med in der täglichen Praxis. **Jährliche Tagungen** erlauben es auch den bereits fortgeschrittenen TherapeutInnen, sich über den **aktuellen Stand der Forschung** auf dem Laufenden zu halten und das erworbene Wissen zu erweitern und zu vertiefen.

## Der Vortragende: Dr. med. Gilbert Glady

Geboren in Straßburg (Frankreich), absolvierte er sein Medizin- und Psychologiestudium an der dortigen Universität und wirkte danach einige Jahre als Internist in einer Onko-Hämatologie Abteilung im Rahmen der Uniklinik Straßburg. An der Uni Besançon (Frankreich) absolvierte er ein dreijähriges klassisches Homöopathiestudium und sofort danach studierte er drei weitere Jahre an der Uni Paris-Nord „Allgemeine Naturheilkunde“. Die entscheidende Wende kam im Jahr 1983 nach seiner Rückkehr als niedergelassener Arzt in die elsässische Heimat. Die Begegnung mit dem belgischen Arzt und Homöopathen Maurice Jenäer eröffnete die Möglichkeit klassische Homöopathie mit modernster Biologie zu verbinden.

In den Fußstapfen des belgischen Vorgängers kam es dann zur Entwicklung der Mikroimmuntherapie und später dann der eigenen BI(G)Med, wo Genetik Immunologie, Homöopathie und Mikronutrition zusammentreffen.

## MODULE & TERMINE 2018-19

### Modul 1 – Grundlagen, 23. – 24. November 2018 € 270,- (€ 250,- für GAMED-Mitglieder)

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, die innere Welt der Zellen und des Immunsystems besser kennenzulernen.

- Einführung in die Bio Immun (Gen) Medizin- BI(G)Med - und Anwendung der Formeln
- Wissenschaftliche Daten: vom Gen bis zur Zelle
- Die wesentlichen Begriffe der BI(G)Med
- Biologische Werkzeuge
- Anteile der Mikronutrition: Allgemeine Daten und Anwendungsgebiete
- Die BI(G)Med Formeln: Erzeugung, Beispiele, wichtigste Anwendungen

### Modul 2 – Infektiologie, 25. – 26. Jänner 2019 € 270,- (€ 250,- für GAMED-Mitglieder)

Dieses Seminar bezieht sich auf wichtige alltägliche Praxiserlebnisse und gibt die notwendigen Erläuterungen, um diese Gesundheitsprobleme bestens behandeln zu können.

- Infektionen: Allgemeine Aspekte, bakterielle Infektionen, virale Infektionen, Pilze
- Die angeborene Immunität
- Biologische Werkzeuge, die uns zur Hilfe stehen
- Derzeitige Behandlungsmöglichkeiten im Rahmen der BI(G)Med
- Klinische Fallbeispiele

### Modul 3 – Onkologie, 12. – 13. April 2019 € 270,- (€ 250,- für GAMED-Mitglieder)

Die Teilnehmer lernen das Tumorgeschehen besser zu begreifen und ihren Patienten eine regulierende, nicht toxische Behandlung zu verordnen.

- Tumorgänge: Tumorstammzellen, Epitheliale-Mesenchymale Transition (EMT), Tumorentwicklung, Neoangiogenese, Metastasierung, Krebsenergetik, MicroRNAs und Tumor
- Biologische Werkzeuge, die uns zur Hilfe stehen
- Derzeitige Behandlungsmöglichkeiten im Rahmen der BI(G)Med
- Klinische Fallbeispiele

### Modul 4 – Allergien u. Metabol. Krankheiten, 17. – 18. Mai 2019 € 270,- (€ 250,- für GAMED-Mitglieder)

Dieses Seminar gibt die Möglichkeit eine ganze Reihe von wichtigen und sehr häufig auftretenden pathologischen Vorgängen neu zu entdecken und mit manchmal unerwarteten und spannenden Behandlungsverfahren zu regulieren.

- Die allergischen Krankheiten: Allergie allgemein, atopische Ekzeme, Asthma bronchiale
- Biologische Werkzeuge, die uns zur Hilfe stehen
- Die metabolischen Krankheiten: Diabetes mellitus, Metabolisches Syndrom, Cholesterinregulation, Gicht und Harnsäureregulation
- Derzeitige Behandlungsmöglichkeiten im Rahmen der BI(G)Med
- Klinische Fallbeispiele

### Modul 5 – Autoimmunkrankheiten, 28. – 29. Juni 2019 € 270,- (€ 250,- für GAMED-Mitglieder)

In diesem Seminar werden immunogenetische Verfahren erläutert, die uns ganz neue Wege eröffnen, sowohl beim Verständnis des immunitären Wesens als auch bei der Art und Weise, die entsprechenden pathologischen Vorgänge zu therapieren.

- Das heutige Konzept der Autoimmunität
- Die wesentliche Rolle der biologischen Untersuchungen
- Die wichtigsten und bekanntesten autoimmunen Erkrankungen
- Derzeitige Behandlungsmöglichkeiten im Rahmen der BI(G)Med
- Klinische Fallbeispiele

Modul 1 – 5, Komplettbuchung  
(nur bis spätestens 08. November 2018 möglich)

€ 1.290,- (€ 1.210,- für GAMED-Mitglieder)